

Dienstbericht des Kreisbrandrates

für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Die Feuerwehr-Aktionswoche 2009 stand unter dem
Motto:

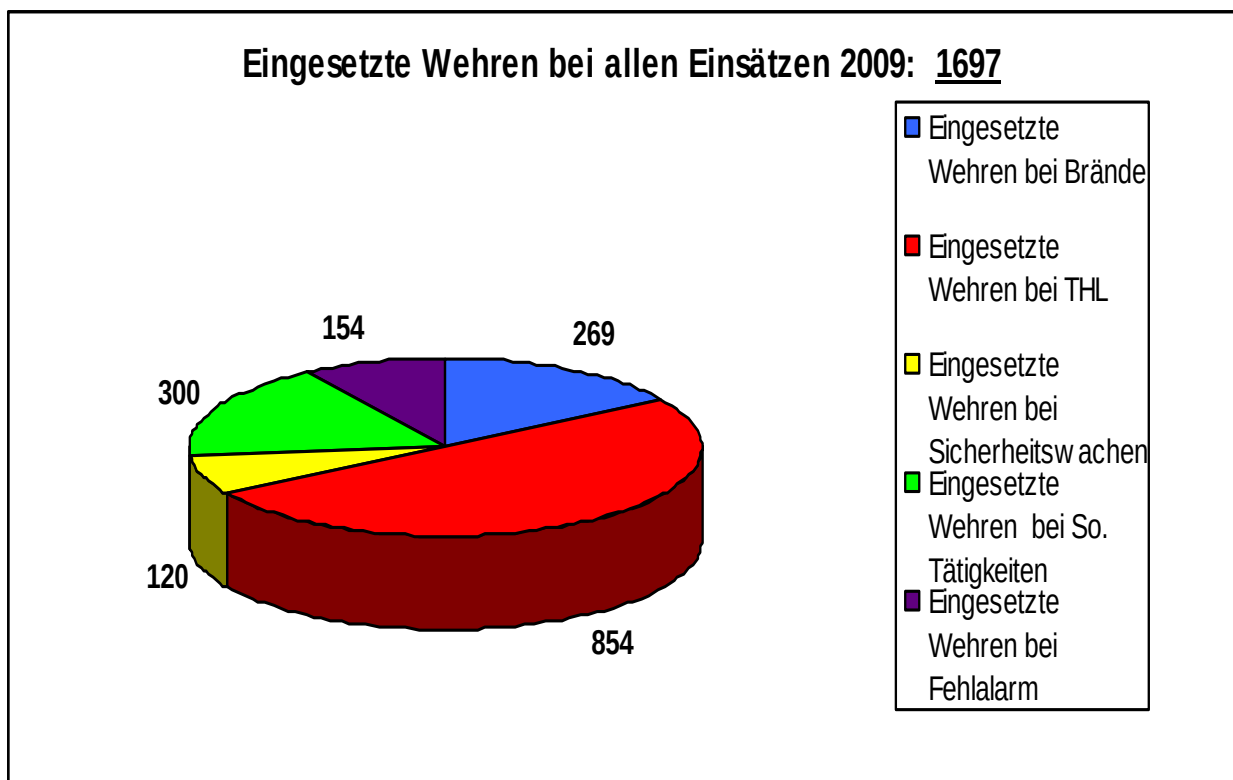
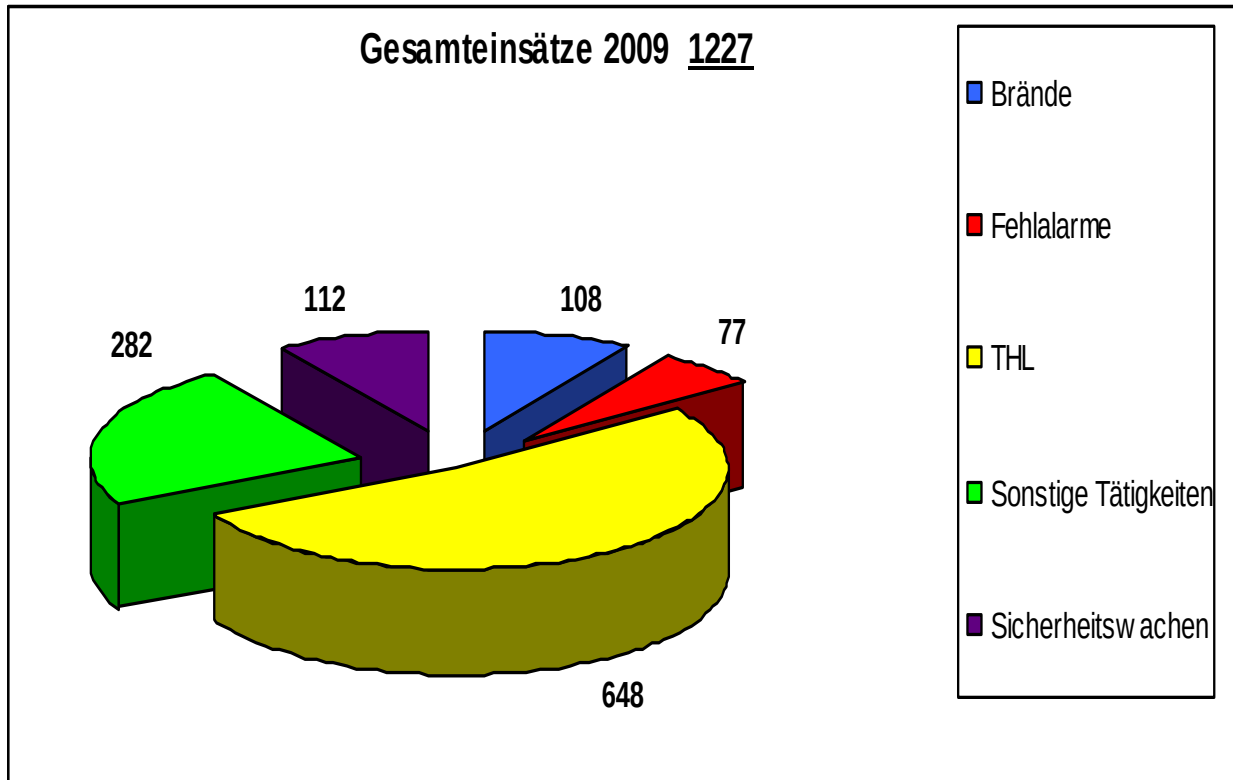
Jeder kann helfen - Komm mach mit !



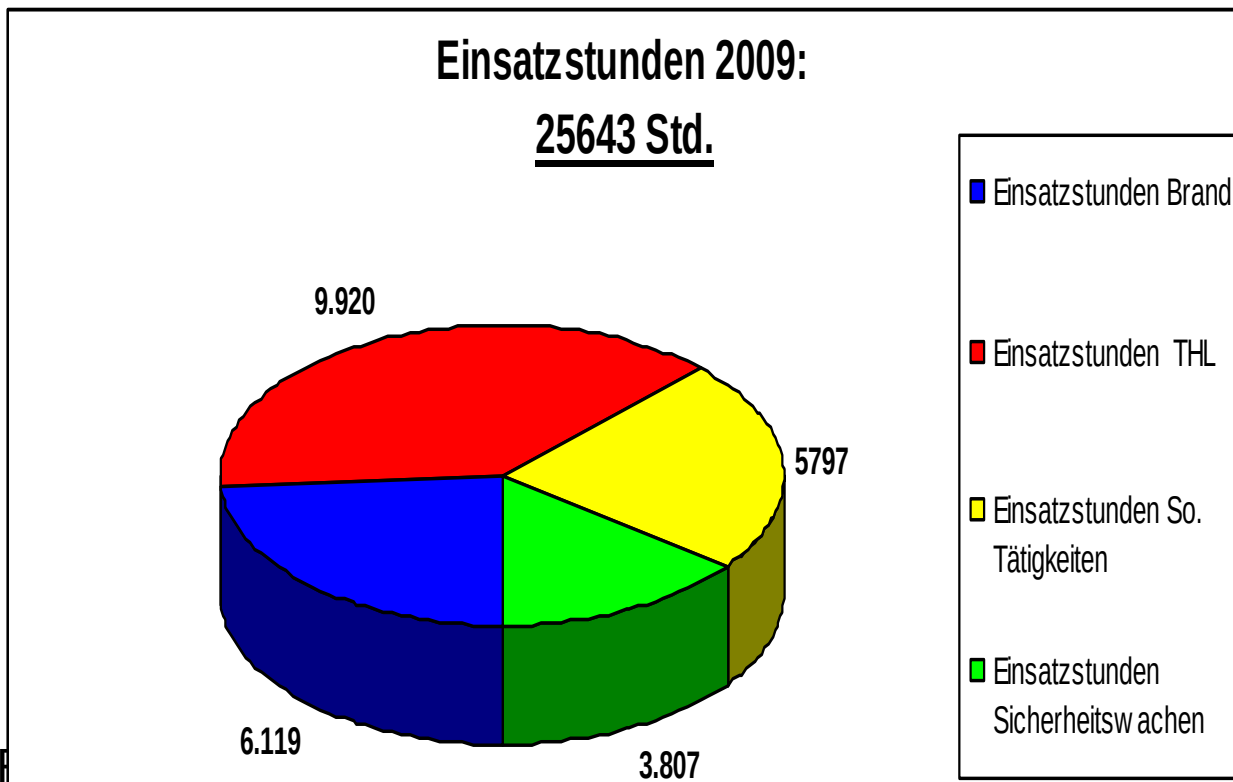
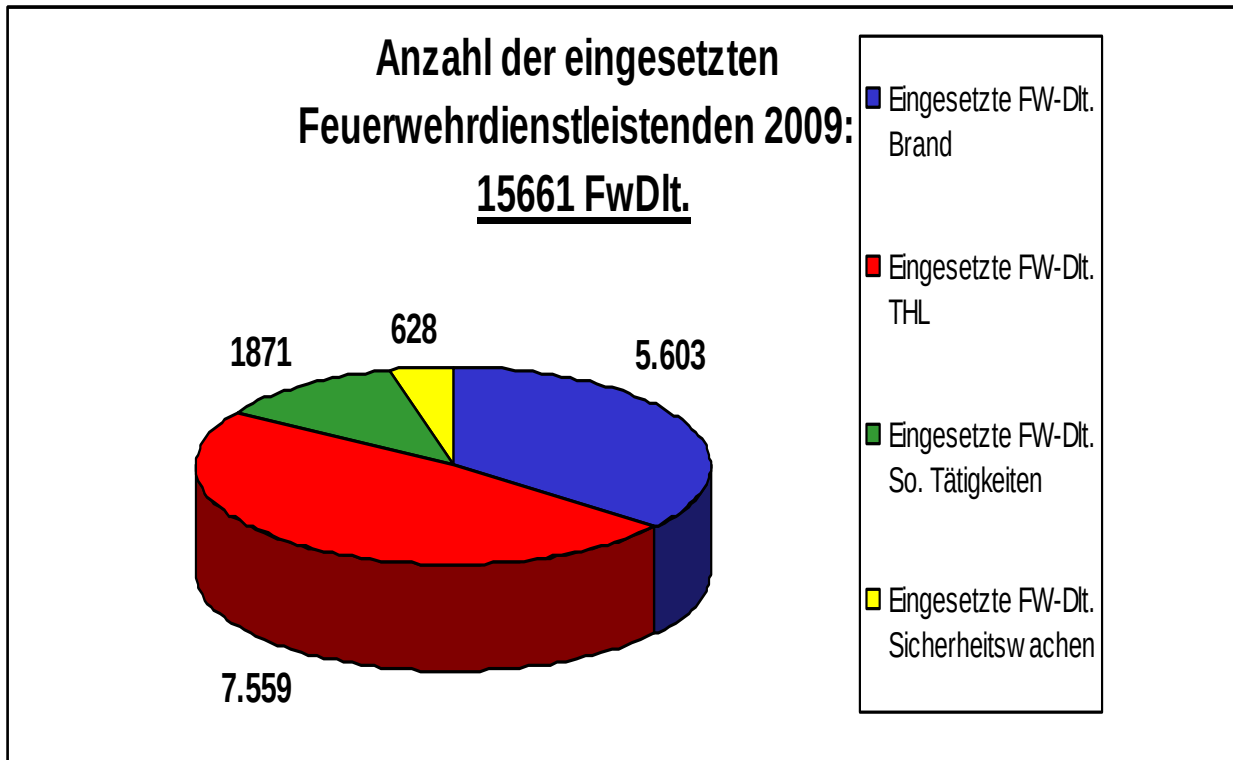
Ziel dieser Aktionswoche war es,
die **Nachwuchsförderung** und die **Mitgliedergewinnung** bei unseren Wehren zu unterstützen und voranzutreiben. Eine sehr wichtige Aufgabe, denn der folgende Dienstbericht für das Berichtsjahr 2009 wird deutlich machen, wie notwendig jede „helfende Hand“ gebraucht wird um die vielfältigen Aufgaben zu meistern.

Einsatzzahlen 2009

Im Berichtsjahr **2009** wurden unsere Feuerwehren im Landkreis Dingolfing-Landau wieder mit einem sehr breiten Einsatzspektrum konfrontiert. Insgesamt mussten von den **93 Freiwilligen Feuerwehren 1227** Einsätze abgearbeitet werden, wobei **1697** Feuerwehren eingesetzt wurden.



Bei diesen Einsätzen wurden **15.661** Feuerwehr-Dienstleistende eingesetzt, die wiederum insgesamt **25.643** Einsatzstunden leisteten.

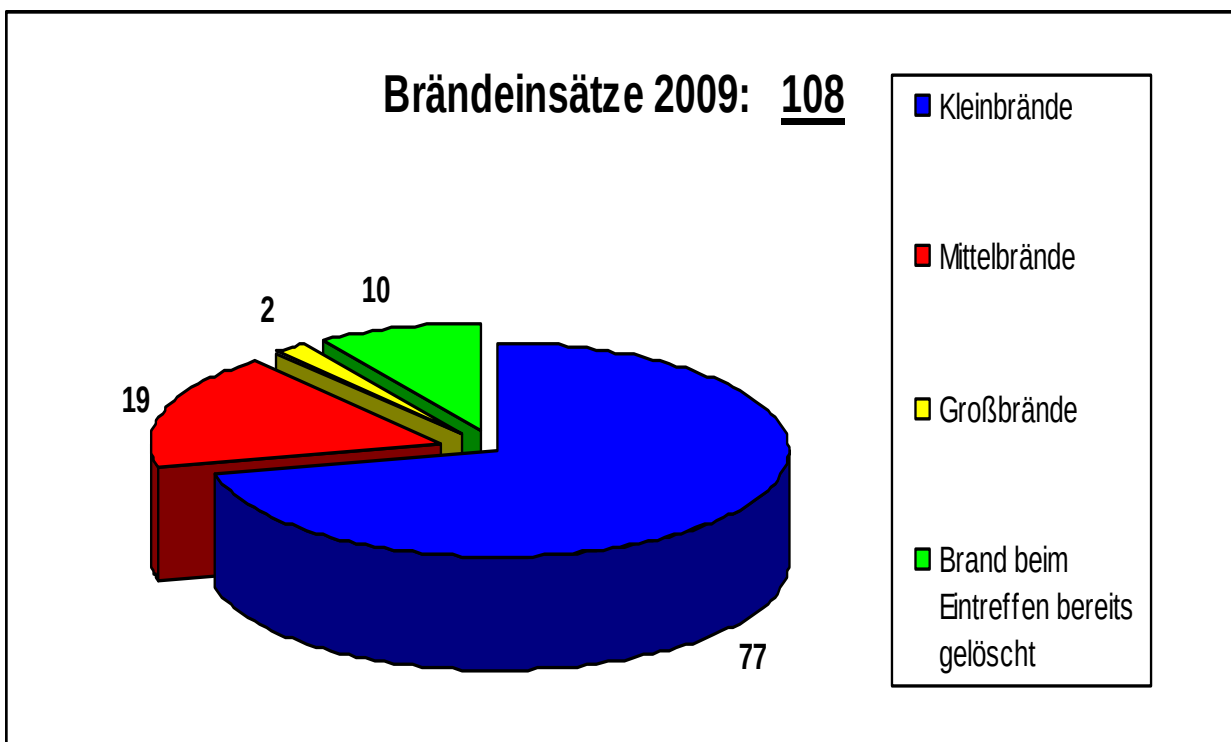


Brandeinsätze

Insgesamt waren **108 Brandeinsätze** zu verzeichnen.

Sie gliedern sich in: **77 Kleinbrände,**
 19 Mittelbrände,
 2 Großbrände

und 10 Einsätze, bei denen der Brand beim Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht war.



Insgesamt wurden bei den Bränden **269 Feuerwehren** eingesetzt.

Bei den **Brandeinsätzen** konnten **9 Personen** gerettet werden.

Technische Hilfeleistung

Im Bereich der **Techn. Hilfeleistung** waren im letzten Jahr insgesamt **648 Einsätze** mit **854 eingesetzten Feuerwehren** zu verzeichnen.

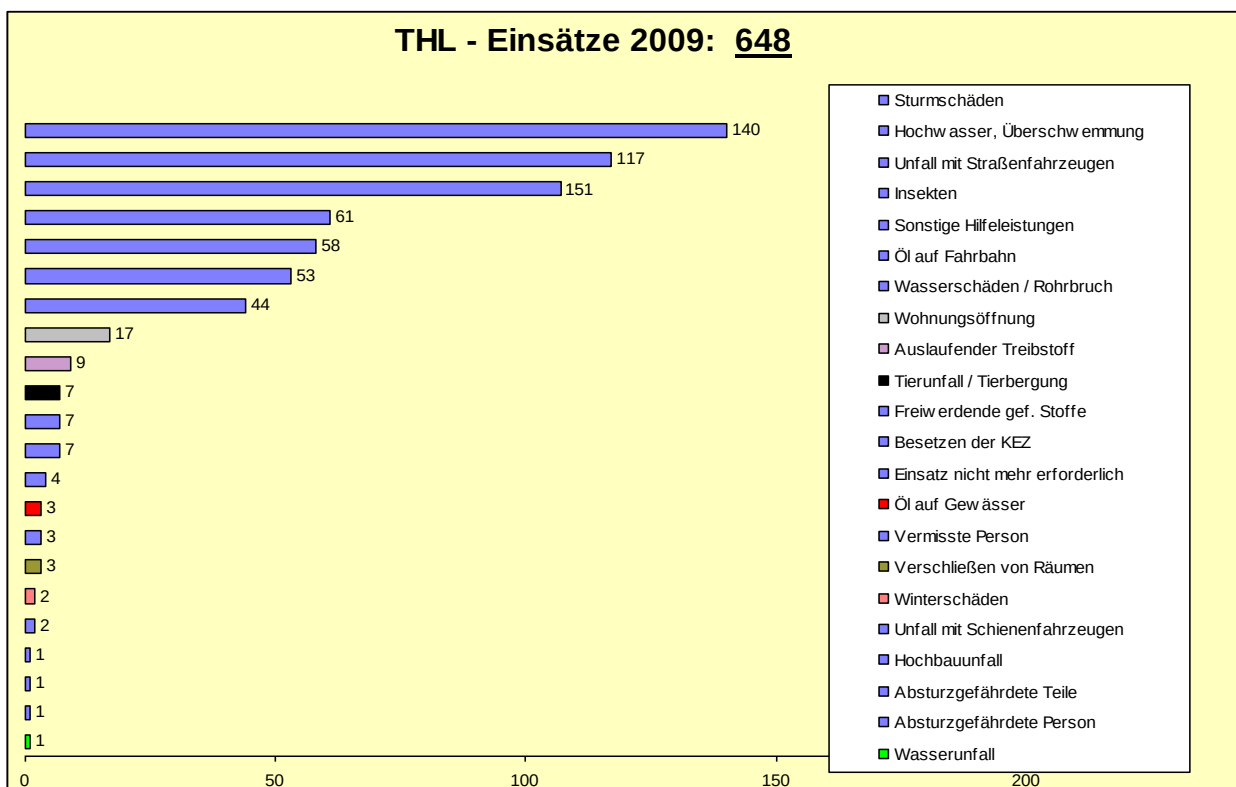
Hier lagen die Schwerpunkte bei:

- Einsätzen mit Starkregen,
- Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen,
- Ölsuren auf Fahrbahnen, Wasserschäden, Insekten und Sturmschäden.

Allein bei Unwetter, Hochwasser und Sturmschäden waren **301 Einsatzstellen** zu verzeichnen.

Bei **132** Einsätzen hieß die Aufgabenstellung:

- Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen,
- eingeschlossenen Personen in Wohnungen,
- Personensuchen, Tragehilfen, absturzgefährdete Person



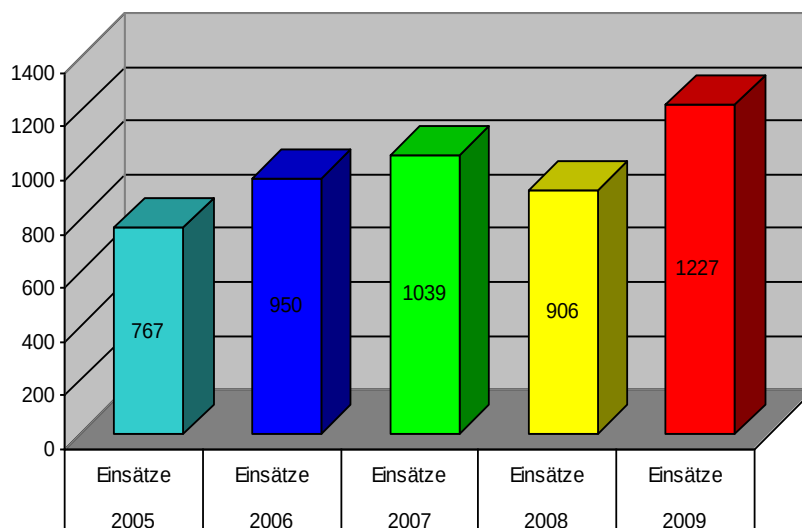
Bei diesen Technischen Hilfeleistungen, und hier überwiegend bei schweren Verkehrsunfällen, konnten **59** Personen gerettet werden.

Traurig dabei ist die Bilanz, dass bei allen technischen Hilfeleistungen, und hier auch wieder schwerpunktmäßig bei Verkehrsunfällen, allein im letzten Jahr **18** Personen nur noch **tot** bergen konnten.

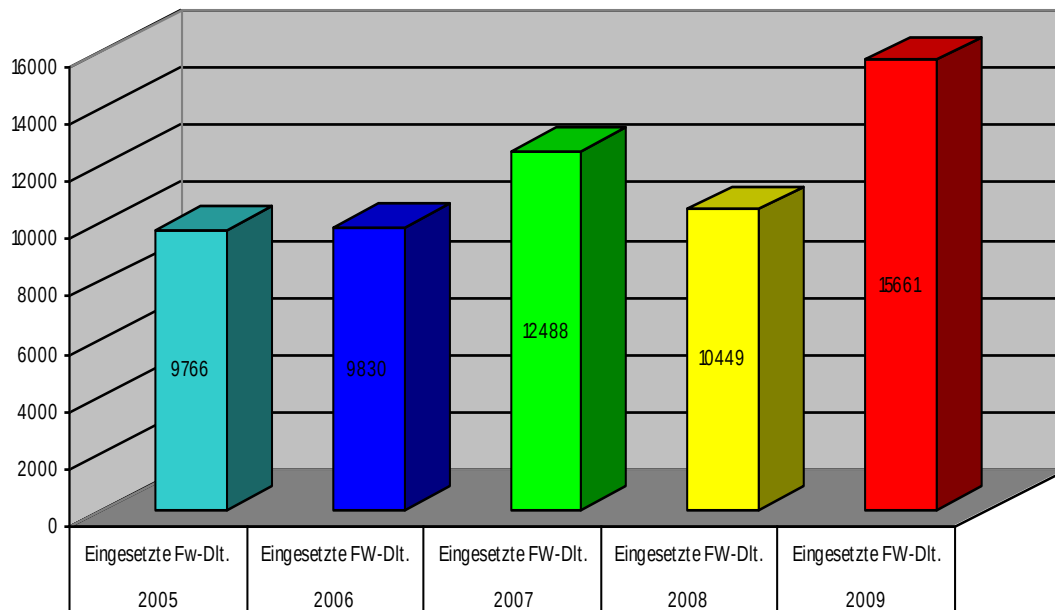


Auffällig war der deutliche Anstieg der Einsätze gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung der Einsätze von 2005 bis 2009



Entwicklung der eingesetzten FW-Dlt. von 2005 bis 2009



Damit stieg auch die Zahl der eingesetzten Kräfte um **5212** an.

Landkreisausbildung u. Leistungsprüfungen

Bei den verschiedenen Leistungsprüfungen hatten wir folgende Teilnehmerzahlen:

837 Teilnehmer an der Lpr. Nass

171 Teilnehmer an der Lpr. THL

153 Teilnehmer Jugendleistungsprüfung

27 Abschnittsübungen wurden auf Gemeinde- bzw. KBM-Ebene durchgeführt. Hierbei waren insgesamt **188** Wehren mit **1926** Einsatzkräften beteiligt.

In den alljährlichen **Winterschulungen** für die Kommandanten des Landkreises wurden die Themen:

Einsatznachbearbeitung und Stärkemeldungen über ELDIS ausführlich erörtert.

**Zur Funkausbildung, Atemschutzausbildung,
CSA-Ausbildung und Maschinistenausbildung**

Lehrgänge an den Staatl. Feuerweherschulen: **82** Teilnehmer

Lehrgänge auf Landkreisebene: **146** Teilnehmer

davon:

Atemschutzgeräteträger:	5 Lehrgänge	61 Teiln.
CSA-Lehrgänge:	1 Lehrgang	5 Teiln.
Maschinisten f. Löschfahrz.	3 Lehrgänge	40 Teiln.
Sprechfunkerausbildung:	2 Lehrgänge	40 Teiln.

Es wurden **42** Funkübungen durchgeführt.

Insgesamt besuchten im Jahr **2009** wieder **228** Feuerwehrdienstleistende einen Lehrgang, um sich entsprechend weiterzubilden.

Ein **Dankeschön** an alle Ausbilder aus den Feuerwehren,
die bereit sind auf Kreisebene bei den Landkreislehrgängen mitzuarbeiten.

Jugendarbeit sowie TM und TF Ausbildung

Insgesamt legten im letzten Jahr **431** Feuerwehrianwärter den **Wissenstest** ab. Der Kreisfeuerwehrjugendtag wurde in Gottfrieding ausgerichtet. Hierbei beteiligten sich **153** Burschen und Mädchen mit Erfolg an der Ablegung der **Jugendleistungsprüfung**. Das sind **39** Teilnehmer mehr als im Vorjahr.

Ein Erfolg der hervorragenden Jugendarbeit die bei unseren Feuerwehren draußen vor Ort das ganze Jahr über stattfindet.

Die **Truppmannausbildung**, sprich die Grundausbildung für den Feuerwehrdienst, absolvierten im letzten Jahr **134** Teilnehmer.

Die Ausbildung und Prüfung zum **Truppführer** absolvierten **40** Teilnehmer ebenfalls mit Erfolg.

Die Kommandantenlehrfahrt

Unsere Kommandantenlehrfahrt ging letztes Jahr nach **Garmisch-Partenkirchen** mit der neuen **Skiflugschanze** und zur **Zugspitze**.



Mitgliederstand der Feuerwehren des Landkreises : Stand 01.01.2010

	Gesamt	FF	WF
Anzahl Aktive FW-Dlt.:	4.868	4750	118
davon weiblich:	172	171	1
Anzahl Jugendgruppen:	58		
Anzahl FW-Anwärter:	520		
Anzahl Atemschutzträger:	851	758	93

Ehrungen 2009

Ehrungen sind ein besonderer Anlass, um besondere Leistungen hervorzuheben und zu würdigen.

Solche Ehrungen bieten die Möglichkeit, einmal Dank und Anerkennung offen auszusprechen und freiwilliges Engagement zu würdigen.

Im Jahr **2009** wurden bei 23 Feuerwehren an insgesamt **123** Kameraden das Feuerwehrenzeichen in Silber für **25 Jahre** aktive Dienstzeit

und an **41** Kameraden das Feuerwehrenzeichen in Gold für **40 Jahre** aktive Dienstzeit überreicht.

Beschaffungen und Baumaßnahmen im Jahr 2009

Auch im vergangenen Jahr wurden durch die **Gemeinden** im Landkreis wieder erhebliche Mittel für Beschaffungsmaßnahmen von **Fahrzeugen**, **Ausrüstungsgegenständen** und für **Baumaßnahmen** bei den Feuerwehren aufgewendet.

Stationärer Brandübungscontainer des Freistaats Bayern in Osterhofen und mobiler Brandübungscontainer der VKB und des LFV Bayern

Auch im letzten Jahr konnten unsere **Atemschutzgeräteträger** wieder die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten unter realen Einsatzbedingungen nutzen.

87 Teilnehmer aus unserem Landkreis nutzten die **Brandsimulationsanlage** in Osterhofen

61 Teilnehmer nahmen am **Flash-Over-Training** im **holzbefeuerten Brandübungscontainer** der **VKB** und des **LFV** teil, der für fünf Tage in Simbach stationiert war.

550 Teilnehmer absolvierten die landkreiseigen **Atemschutzübungsanlage** in der Feuerwache Dingolfing.

Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain

449 Feuerwehrekameraden buchten wieder einen Erholungsurlaub im **Feuerwehrerholungsheim** Bayrisch Gmain. Davon nutzten **78** Kameraden einen Freiplatz um mit ihren Frauen und Familien Urlaub zu machen im Freizeit- und Erholungszentrum Bay. Gmain.

Verabschiedung von KBM Hans Freinecker und Ernennung zum Ehrenkreisbrandmeister

Hans Freinecker

hat zum 01.02.2010 sein Amt als Kreisbrandmeister an **Heinz Klinger** aus der FF Mamming übergeben. Schon vor seiner Zeit als Kreisbrandmeister, besuchte Hans den Lehrgang „Ausbilder für Maschinisten“ an der Feuerweherschule Regensburg. Um das Gelernte nicht im Sande verlaufen zu lassen, hat er anschließend die ersten Lehrgänge innerhalb der Werkfeuerwehr BMW abgehalten. Das sprach sich schnell herum und es kamen Anfragen aus verschiedenen Gemeindebereichen. So wurde der Lehrgang für Maschinisten im Gerätehaus Marklkofen geboren. Die Maschinistenausbildung von Hans Freinecker entwickelte sich rasch weiter. In den fünf Jahren von 1984 bis 1989 bildete Hans, damals noch als „Einzelkämpfer“, bei 9 Lehrgängen insgesamt 86 Teilnehmer aus. Mit der Ernennung von Hans Freinecker zum Kreisbrandmeister für Maschinistenausbildung wurde dann diese so wichtige Ausbildung auf den ganzen Landkreis ausgedehnt.



Hans setzte dabei auf **Teamarbeit** und **Stationsausbildung** um eine noch effektivere Ausbildung zu erreichen. Er baute nach und nach ein hervorragendes Ausbildungsteam auf und brachte diesen Lehrgang auf ein sehr hohes Niveau.

Er war fast **15** Jahre als **Kreisbrandmeister** für Maschinisten-Ausbildung tätig, nämlich vom 01.08.1995 bis 31.12.2009. Während dieser langen Amtszeit als Kreisbrandmeister wurden unter seiner Federführung bei **49** Lehrgängen **546** Teilnehmer ausgebildet. Hinzu kamen **20** Standortausbildungen bei verschiedenen Feuerwehren.

Dabei war es aber nicht nur sein Fachwissen, sondern auch seine kameradschaftliche Art, die ihn zu einem sehr beliebten und angesehenen Ausbilder bei unseren Landkreiswehren machte.

Lieber Hans,

für die freundschaftliche und sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem gesamten Team der Führungsdienstgrade und der Feuerwehren möchte ich Dir persönlich, aber auch im Namen der Kollegen recht herzlich danken!

Ich habe die ehrenvolle Aufgabe, dich heute zum **Ehrenkreisbrandmeister** des **Landkreises Dingolfing-Landau** zu ernennen.

Ernennung von Alfons Weinzierl zum Ehrenkreisbrandrat

Verehrte Feuerwehrkameraden,
Verehrte Gäste,

Mein Vorgänger, [Alfons Weinzierl](#), ist mit dem 31.12.2009 aus dem Amt des Kreisbrandrates für den Landkreis Dingolfing-Landau ausgeschieden.

Nach einer mehr als erfolgreichen Zeit als [Kreisbrandrat](#) und [Kreisverbandsvorsitzender](#), war es sein Wunsch aber auch sein fester Entschluss, das Amt des Kreisbrandrates nicht mehr weiter auszuüben um sich ausschließlich seiner umfangreichen und zeitintensiven Aufgabe als Vorsitzender unseres Landesfeuerwehrverbandes widmen zu können.

[Lieber Alfons](#),

wir wissen aber auch, dass Du weiter für unsere Feuerwehren des Landkreises kämpfen wirst. Und zwar an der wichtigsten Stelle überhaupt, nämlich auf Landesebene, dort wo die Entscheidungen fallen, die unsere Arbeit fördern aber auch erschweren und behindern können.



Es ist nicht nötig, dass ich Deinen ganzen Werdegang nochmals aufzähle.

Ich glaube, man kann es auch in einem Satz auf den Punkt bringen:

Lieber Alfons,

in den **vielen** Jahren als Kreisbrandmeister, Fachkreisbrandmeister, Kreisbrandinspektor, Kreisbrandrat und Kreisverbandsvorsitzender hast du die positive Entwicklung des Feuerwehrwesens in unserem Landkreis maßgebend mitgeprägt und vorangetrieben.

Wir alle miteinander, sagen danke dafür!

In Würdigung und Anerkennung Deiner hervorragenden Verdienste um unsere Feuerwehren im Landkreis, darf ich Dich heute im Rahmen dieser Dienstversammlung zum **Ehrenkreisbrandrat** des Landkreises Dingolfing-Landau ernennen.

Schlusswort

Ich danke allen Feuerwehrmännern- und Frauen für ihren vorbildlichen Einsatz bei allen Übungen, Einsätzen und Dienstveranstaltungen. Jeder von Euch hat seinen Beitrag geleistet, dass wieder sehr vielen Menschen geholfen werden konnte. Bleibt bitte auch in Zukunft unserer Hilfsorganisation treu, damit wir auch weiterhin die steigenden Aufgaben auf viele Schultern verteilen können. Gebt den Jugendlichen eine Aufgabe in Eurer Wehr und zeigt ihnen, dass das Wort „Kameradschaft“ bei der Feuerwehr nicht nur gesprochen, sondern auch gelebt wird.

Alles Gute für die Zukunft!

Josef Kramhöller
Kreisbrandrat
Lkr. Dingolfing-Landau